

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Privatrechtliche Urkunden und Amtslisten von 1266 bis 1332

Schulte, Aloys

Straßburg, 1884

1297 - 1298

[urn:nbn:de:bsz:31-326716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326716)

camerarius aree et domui prescriptis imponit easque eodem censu onerat inperpetuum. sigilla curie et Hermanni sunt appensa. datum a. d. 1297, feria 3 post festum b. Nicolay¹.

1297 Dezember 10.

Aus Strassb. Thom. A. Registr. A fol. 82^b. cop. chart.

5 384. Priorin und convent des klostere s. Agnes vor Strassburg machen bekaunt, dass sie verliehen haben «Nicolaweses von Grieshein genant elichen wirtin Beatrix und ir beder thöteren Katerinen unde Mehthilde und den kinden, die noch von in beden geboren sülent werden, ein hūs mit der hovestete und garten nahe bi der Brüsche in deme kirspelle, das da hōret zu unserre vrōwen zū deme tūme (und hern Burchartes sun, Johanes von Mülnheim genant, het einen hōf mit hūsern derneben und Ebeli ein schifzimerman von Munoltzheim genant het ein hūs andersit derneben an des Töben graben)» zu einem rechten erbe gegen einen lährlichen zins von 18 unzen. die aussteller hängen ihre siegel an. «gegeben an deme nehesten gūtem^a tage nach sancte Thomans tage von Kanterbrec, und was in deme iare, do man zalte von gotes gebürte zweif hundert iar nūnzic und ahte iar².»

1298 Januar 1.

15

Aus Strassb. Bez. A. H 3117. or. mb. c. 2 sig. pend. delaps. Wegen der Datirung vgl. die Note 2.

385. C. j. c. A. in figura iudicii Dietericus dictus de Wilgothein, lanifex Arg., vendidit Conrado dicto de Ergersheim, magistro pauperum et hospitalis Arg., nomine eorundem domum suam sitam in c. A. under den Wennern in dem Spitalhove prope domum dictam zū dem Rosegarten e. u. et prope ortum prepositi ecl. s. Thome Arg., cujus domus area pertinet ad hospitale predictum, pro 26 lib. den. Arg. A. 3. actum et datum sabbato ante purificationem b. virginis, a. d. 1298.

Februar 1.

Aus Strassb. Hosp. A. lad. 174 fasc. 23. or. mb. c. sig. pend.

386. Richwinus dictus Korner, civis Arg., in Gotfridi patris sui, et Rylindis matris sue, Anne uxoris, ac Hette sororis sue animarum remedium donat donatione inter vivos ad altare b. Marie virginis in ecclesia s. Petri junioris Argentine bona multa, ut ibi prebenda sacerdotalis instituatur, cujus jus collationis sibi et heredibus suis reservat. sigilla curie Arg., decani et capituli sunt appensa. datum et actum a. d. 1298, 6 nonas marcii. März 2.

Aus Strassb. Bez. A. G 4713 (5085). 3. or. mb. c. 4 sig. pend. delaps.

³⁰ a) Die beiden Buchstaben me auf Rasur.

¹ Vgl. nr. 28. — Den Hof schenkt Hermann dem Kapitel von s. Thomas unter Vorbehalt lebenslänglicher Nutzung für seinen Bruder Götzo. Der Fabrik von s. Thomas sollen jährlich davon 10 Schillinge gezahlt werden. Die Jahresgedächtnisse Hermanns und des verstorbenen Custos genannt Lebelin werden begangen werden. 1300 November 8. Copie ebendasselbst fol. 133^b. ² Die genannte Beatrix und Albert Ulrich von Offenburg, der Vormund ihrer Töchter, beurkunden vor dem bischöflichen Hofrichter den Inhalt der vorstehenden Urkunde. Die Urkunde (Original mit erhaltenem Siegel an genanntem Orte) trägt das Datum: «actum et datum pridie kalendas januarii, anno domini 1297». Dieses Datum ist aufzulösen als 31. Dezember 1297. Es wäre nur dann als 31. Dezember 1296 aufzulösen, wenn bei Jahresanfang zu Neujahr die Bezeichnung des Jahres: «anno domini 1297» sich nicht auf pridie kalendas januarii (31. Dezember), sondern auf kalendas januarii (Januar 1) beziehen sollte. Da nun nicht anzunehmen ist, dass die Beurkundung desselben Geschäftes vor zwei Gerichten durch den Zeitraum eines ganzen Jahres getrennt ist, so ergibt sich für die Datirung der Klosterurkunde, dass sie am 1. Januar, nicht am 31. Dezember desselben Jahres, der auch auf einen Mittwoch fiel, ausgestellt ist. Für die Frage, ob in Strassburg Weihnachten oder Neujahr als Jahresanfang galt, ergibt sich aus den beiden Urkunden somit nichts.